

Fasc ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
2 5. JAN. 2006 / Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

My

Nürnberg, 25. Januar 2006
Riedel/m

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit
Gestaltung der Laufwege im Einkaufszentrum Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit dem Christkindlesmarkt, aber auch während des gesamten Jahres, führt die „Befüllung“ der wichtigen Laufwege zwischen Bahnhof und Hauptmarkt sowie auf den Hauptachsen der Fußgängerzone zunehmend zu Unmut bei Einzelhändlern und Bürgerinnen und Bürgern.

Eine Reduzierung und Neuordnung der frei aufgestellten „Imbiss- und Verkaufsbuden“ im Rahmen einer veränderten Genehmigungspraxis scheint dringend geboten. Unschöne Ansammlungen von unästhetischen Imbissständen stören das Erscheinungsbild und gefährden die wenigen verbliebenen, traditionellen Gastwirtschaften in der Innenstadt. Der Gaststättenverband weist seit langem darauf hin.

Es gibt bedenkenswerte Vorschläge aus dem Kreis von Innenstadt-Einzelhändlern, wie das an die Verwaltung gegangene Schreiben im Anhang zeigt.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit folgenden

Antrag:

Die Verwaltung legt einen Bericht und Beschlussvorschlag zu folgenden Punkten vor:

- Laufende Genehmigungspraxis und empirische Darstellung der Budenverteilung in der Fußgängerzone
- Vorschläge zu einer restriktiveren Genehmigungspraxis für Verkaufs- und Imbissbuden in der Innenstadt
- Vorschläge zu einer veränderten Verteilung der genehmigungsfähigen Verkaufs- und Imbissbuden eingehend auf die von der Fa. Concepta gemachten Punkte.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender

Stadtratsfraktion
Nürnberg

SPD